

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 11 / 98

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

November 1998

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Januar 1999
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.11.1998 wurden im Land Brandenburg unter anderem

68 880	Rinder (ohne Kälber)
6 430	Kälber
1 139 677	Schweine
38 212	Schafe

geschlachtet. Das waren 9,2 % Rinder (ohne Kälber) und 3,9 % Schweine mehr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch die Zahl der aus dem Ausland eingeführten Schweine stieg an. Sie kamen aus Dänemark (73 583), den Niederlanden (5 519) und Tschechien (1 869).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 2 381 Rinder (ohne Kälber), 174 Kälber, 20 746 Schweine, 966 Schafe und 112 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im November wurden wieder mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -**

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	102 578	93 044	+ 10,2
Februar	87 273	83 397	+ 4,6
März	94 390	86 209	+ 9,5
April	89 592	91 816	- 2,4
Mai	96 842	90 894	+ 6,5
Juni	95 059	97 240	- 2,2
Juli	90 175	90 287	- 0,1
August	88 942	90 752	- 2,0
September	93 739	90 493	+ 3,6
Oktober	98 804	89 110	+ 10,9
November	100 566	95 015	+ 5,8

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat weiterhin ein starker Anstieg festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1998	1997	Veränderung
	Anzahl		%
Januar	5 919	6 033	- 1,9
Februar	5 415	4 819	+ 12,4
März	6 510	5 642	+ 15,4
April	6 488	7 056	- 8,0
Mai	5 569	5 145	+ 8,2
Juni	5 770	4 693	+ 22,9
Juli	5 583	5 735	- 2,7
August	6 001	4 895	+ 22,6
September	6 036	5 398	+ 11,8
Oktober	6 924	5 934	+ 16,7
November	6 284	5 098	+ 23,3

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Bullen, Kühen und Schweinen etwas höher, bei Färsen niedriger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 11,5 % und bei Schweinen um 4,1 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 100 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat November 1998	Zeitraum 01.01. bis 30.11.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 786	68 880	+	9,2
dar.: Bullen	3 153	30 182	+	7,8
Kühe	2 570	27 598	+	13,0
Färsen	988	9 653	-	5,1
Kälber	736	6 430	-	2,0
Schweine	108 302	1 139 677	+	3,9
Schafe	3 887	38 212	+	67,6

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	3 216	80 971	+	3,9
----------	-------	--------	---	-----

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	6 284	66 499	+	10,0
dar.: Bullen	2 893	28 908	+	8,9
Kühe	2 549	27 502	+	13,3
Färsen	774	8 673	-	5,5
Kälber	696	6 256	-	1,6
Schweine	100 566	1 037 960	+	4,0
Schafe	3 728	37 246	+	69,1

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	502	2 381	-	9,5
dar.: Bullen	260	1 274	-	12,7
Kühe	21	96	-	36,0
Färsen	214	980	-	1,5
Kälber	40	174	-	12,6
Schweine	4 520	20 746	+	1,7
Schafe	159	966	+	23,7

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat November 1998	Zeitraum 01.01. bis 30.11.1998	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 926	20 011	+ 11,5
dar.: Bullen	1 000	9 885	+ 10,6
Kühe	704	7 433	+ 15,0
Färsen	203	2 264	- 6,1
Kälber	44	452	- 33,5
Schweine	9 343	100 318	+ 4,1
Schafe	65	650	+ 68,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	154	728	- 9,1
dar.: Bullen	90	435	- 11,4
Kühe	6	26	- 35,0
Färsen	56	257	- 1,9
Kälber	3	12	- 42,9
Schafe	3	17	+ 21,4

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	345,67	341,93	+ 1,6
Kühe	276,09	270,29	+ 1,5
Färsen	262,18	261,18	- 0,6
Schweine	90,02	89,65	+ 0,1

